

# Recht auf Gesundheitsversorgung



Ausgabe 02/2018

## Herrnhuter Krankenhäuser in Afrika

„Das Herrnhuter Krankenhaus in Isoko liegt in den Bergen des verkehrstechnisch schlecht erschlossenen Grenzgebietes zwischen Malawi und Sambia“, berichtet Christiane Paul-Klingner. Die Hebamme wurde von der Herrnhuter Missionshilfe und Mission 21 ausgesendet und gibt vor Ort ehrenamtlich ihr Wissen weiter. „In unserer Klinik werden fast täglich Kinder geboren, etwa 700 im Jahr. Die Schwangeren kommen oft schon vor dem Geburtstermin und schlafen bis es so weit ist in der „Wartestation“. Da Isoko das einzige Krankenhaus im weiten Umkreis ist, finden sich bei uns auch viele werdende Mütter ein, bei denen Komplikationen und somit ein Kaiserschnitt zu erwarten sind.“

Nur mit Unterstützung der Herrnhuter Missionshilfe ist das Betreiben von Krankenhäusern in abgelegenen Gebieten Afrikas möglich. Bitte helfen Sie uns mit einer Spende bei unserem Einsatz für das Menschenrecht auf Gesundheitsversorgung!



## Hilfe, die ankommt!

HERRNHUTER MISSIONSHILFE



Auch in Mbozi (Region Mbeya) nahe der Verbindungsstraße von Dar es Salaam nach Sambia betreibt die Herrnhuter Brüdergemeine ein Krankenhaus, in dem Kranke unabhängig von Alter, Geschlecht, Ethnie und Staatsangehörigkeit behandelt werden. Im Gebäude neben dem Krankenhaus ist eine Krankenpflegeschule untergebracht, in der Hebammen, Krankenschwestern und Krankenpfleger ausgebildet werden.

Gute Gesundheitsversorgung ist deshalb so wichtig, weil sie den Menschen hilft, besser für sich und ihre Familie zu sorgen. So fällt die Arbeitskraft seltener aus und Familienstrukturen werden weniger häufig belastet oder zerstört wie z.B. durch Todesfälle.

**Das Menschenrecht auf den „höchsten erreichbaren Stand an körperlicher und geistiger Gesundheit“ wurde im Jahr 1966 von der UN (Vereinte Nationen) formuliert. Es beinhaltet die sichere und zeitnahe Verfügbarkeit und Erreichbarkeit von Gesundheitsdiensten in guter Qualität zur Sicherstellung der Grundversorgung der wichtigsten Erkrankungen.**

Aufgrund sozialpolitischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen gibt es für viele Menschen in Afrika jedoch bis heute keinen Zugang zu moderner Medizin. Ungerechtigkeit und Benachteiligung sind Realität. Insbesondere in den ländlichen Regionen fehlen gute Gesundheitseinrichtungen.

Als Kernbereiche der Arbeit der Herrnhuter Missionshilfe wurden die Gesundheitsarbeit, die Stärkung der Gesundheitssysteme und die Verbesserung der Medikamentenversorgung festgelegt. So wurden Gesundheitseinrichtungen in verkehrstechnisch schlecht erschlossenen Gebieten eingerichtet, damit die Bevölkerung bei Bedarf medizinische Grundversorgung wie z.B. die Behandlung akuter Erkrankungen oder Aufklärung (HIV) erhalten kann.

Die 122-Betten-Klinik in Isoko mit fünf angegliederten Basisgesundheitsstationen verfügt über Notaufnahme, OP-Saal, Gynäkologie, Isolierstation, Tuberkulosestation und eine zahnmedizinische Abteilung. Weil der Ruf des Hauses sehr gut ist, legen viele Patienten trotz schlechter Straßen weite Strecken zurück, um hier behandelt zu werden.



**Bitte unterstützen Sie die Krankenhäuser der Herrnhuter Brüdergemeine**

**Jede Spende verhilft Menschen in Afrika zu ihrem Recht auf Gesundheitsversorgung – vielen Dank dafür!**



**35 Euro** schenken Mutter und Kind ein Lebensmittel- und Hygienepaket für eine Woche im Krankenhaus.



**51 Euro** finanzieren 6 Krankenhaustage für einen Patienten.



**194 Euro** ermöglichen den Kauf eines Krankenhaus-Bettes.

## Ihre Spende in vertrauenswürdigen Händen

- Die Herrnhuter Missionshilfe hilft schnell, effizient und unbürokratisch.
- Die Herrnhuter Missionshilfe ist vom Finanzamt als gemeinnützige, mildtätigen Zwecken dienende Organisation anerkannt.
- Lokale und internationale Fachkräfte beraten uns mit ihrer Fachexpertise und führen Evaluierungen und Audits durch.
- Die Richtlinien der Spendenbuchhaltung werden eingehalten und von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer kontrolliert.

## Herrnhuter Missionshilfe

Badwasen 6, 73087 Bad Boll

Telefon: 07164 9421-0, Fax: 07164 9421-99

E-Mail: kontakt@herrnhuter-projekte-weltweit.de

Internet: www.herrnhuter-projekte-weltweit.de

IBAN: DE25 5206 0410 0000 4151 03

BIC: GENODEF1EK1 (Evangelische Bank eG)

Wenn die Angaben zum gewünschten Projekt bzw. zu den gewünschten Projekten auf dem übermittelten Einzahlungsbeleg nicht lesbar und mit zumutbarem Aufwand auch nicht ermittelt werden können, so werden diese Spenden dem Projekt mit dem jeweils höchsten Finanzbedarf zugewiesen.